

Haslach i.K. Ein bislang unbekannter Fahrzeugführer beschädigte beim Rückwärtsausparken auf dem Niederhofenparkplatz in der Zeit von Freitag, 11.15 Uhr bis Samstag, 17.20 Uhr einen geparkten Pkw Ford. An dem Auto wurde die Heckklappe des Kofferraums und die hintere Stoßstange beschädigt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 1500 Euro. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Haslach, Tel. 07832-975920 in Verbindung zu setzen.

Haslach i.K. Am Samstagmorgen um 05.00 Uhr stellte eine Streife der Polizei ihren Streifenwagen vor einer Diskothek ab, um mit dem Betreiber der Diskothek Kontakt aufzunehmen. Als die Beamten an ihr Fahrzeug zurückkamen, stellten sie einen Mann fest, der gerade dabei war, die Luft aus einem Reifen am Streifenwagen herauszulassen. Als die Polizisten die Personalien des Mannes feststellen wollten, flüchtete dieser zu Fuß Richtung Strickerweg, wo der Mann von den Polizisten eingeholt und festgenommen werden konnte. Der 20-Jährige, der deutlich unter Alkohol stand, erhält nun eine Strafanzeige.

Biberach. Zu einem Fahrradunfall mit zwei leicht verletzten Personen kam es am Samstagmorgen um 10.30 Uhr in der Zeller Straße. Ein 28-jähriger Radfahrer hatte einen 18-jährigen Mann auf der Stange seines Fahrrades mitgenommen, als dieser den Fuß in die Speichen des Vorderrades bekam und beide stürzten. Die beiden Personen werden nun von der Polizei angezeigt.

Wolfach. Am Sonntagmorgen um 03.00 Uhr kam es vor dem Wolfacher Polizeiposten zu einer Schlägerei zwischen zwei Gruppen, die zuvor an einem Rapp-Wettbewerb in einem Wolfacher Bistro teilgenommen und dem Alkohol zugesprochen hatten. Nach der Veranstaltung gerieten zwei Brüder aus dem Raum Emmendingen, die bei dem Wettbewerb mit ihren Gruppen gegeneinander antraten, in Streit, der in einer heftigen Schlägerei zwischen den beiden Gruppen gipfelte. Mehrere Personen wurden leicht verletzt und mussten durch das DRK behandelt werden. Des Weiteren wurde ein Blumenkübel absichtlich beschädigt. Da einer der Brüder zudem alkoholisiert mit dem Auto gefahren ist, wird er nun ein einmonatiges Fahrverbot bekommen.

Auffahrunfälle

Oberkirch/Lautenbach. Zu einem Unfall mit drei Pkw, vier leicht Verletzten und einem Sachschaden in Höhe von rund 8000 Euro kam es am Freitagmittag, gegen 13 Uhr auf der L89 bei Oberkirch. Als ein Fahrzeug nach links in einen Feldweg einbiegen wollte, wurde dies vom direkt nachfolgenden Fahrzeugführer noch rechtzeitig bemerkt, die beiden folgenden Pkw konnten jedoch aufgrund ihres zu geringen Sicherheitsabstandes nicht mehr schnell genug anhalten und fuhren auf. Ähnlich verlief ein Unfall, der sich gegen 16 Uhr auf der B28 bei Lautenbach ereignete. Auch dort wollte ein Pkw nach links in einen Hof einbiegen und musste verkehrsbedingt anhalten. Der direkt nachfolgende Pkw erkannte die Situation und brachte sein Auto ebenfalls zum Stillstand. Dem nächsten Fahrzeugführer gelang dies nicht mehr: er fuhr auf die vor ihm stehenden Autos auf. Unfallbilanz hier: zwei Leichtverletzte und ein Sachschaden in Höhe von rund 6000 Euro.

Hirnverbrannte Zündeleien

Renchen. Vermutlich aus Langeweile zündeten bislang unbekannte Täter in den frühen Morgenstunden des Samstags an der Bushaltestelle Hauptstraße/Eisenbahnstraße den Busfahrplan mitsamt Halterung an. Die Feuerwehr Renchen kam zum Einsatz, die Polizei ermittelt.

Dreister Pkw-Dieb

Lautenbach. Vom Gebell seines Hofhundes aus dem Schlaf gerissen wurde ein Pkw-Besitzer am frühen Samstagmorgen, gegen 04:30 Uhr. Ein unbekannter Täter machte sich die Tatsache zu Nutze, dass der Pkw-Schlüssel noch im Zündschloss des im Hof geparkten, silberfarbenen Audi A4 steckte. Der bislang unbekannte, männliche Täter fuhr anschließend mit hoher Geschwindigkeit davon. Im Rahmen einer Sofortfahndung wurde das gestohlene Fahrzeug von einem Streifenwagen auf der B28 im Bereich Appenweier gesehen. Dort wendete der Dieb den Pkw und fuhr zurück in Richtung Oberkirch. Über den Verbleib des gestohlenen Audi A4 mit dem Kennzeichen OG-JV 202 ist derzeit nichts bekannt. Zeugen, die etwas gesehen haben, das mit dem Vorfall in Zusammenhang stehen könnte, werden gebeten, sich mit der Polizei unter Telefon 07802/7026-0 in Verbindung zu setzen.

Auto auf Ab-Wegen

Achern-Önsbach. Ein nicht alltäglicher Unfall ereignete sich am frühen Samstagabend um 17 Uhr. Eine Fahrzeugführerin befuhr die steile Vogesenstraße bergwärts. Aus bislang ungeklärter Ursache würgte sie dort den Pkw ab, woraufhin das Auto trotz eingelegetem Gang bergabwärts rollte. Erst nach ca. 50 m wurde die Rückwärtsfahrt durch einen Zusammenstoß mit einem parkenden Pkw jäh beendet. Die Fahrzeuglenkerin wurde dabei schwer verletzt, der Sachschaden an den Pkw beläuft sich auf ca. 8000 Euro.

Die Orientierung verloren

Achern-Gamshurst. Wegen einer unbekannt Person, die sich an der Hauseingangstüre zu schaffen machte rief ein beunruhigter Hausbesitzer am Sonntagmorgen um 03:25 Uhr die Polizei zur Hilfe. Die Person entpuppte sich als stark alkoholisiert und gab an, sich verlaufen und im Haus getäuscht zu haben. Die Person wurde von der Polizei nach Hause gebracht und dort der Mutter übergeben. Der einzige Wehrmuthstropfen dürfte dabei die Kostenrechnung sein, die für den Transport nachgereicht wird.

Aufgebrochene Gartenhütte

Achern-Mösbach. Zu einem Einbruch in eine Gartenhütte kam es im Laufe der vergangenen Woche im Bereich Bühlisrain in Achern-Mösbach. Unbekannte Täter brachen in die Hütte ein und entwendeten dort eine Kiste Bier, ein Fernglas und ein Luftgewehr. Die Polizei sucht Zeugen und bittet um Hinweise unter 07841/7066-0.

Verkehrsunfallflucht – Zeugen gesucht -

Kehl. Am Samstagnachmittag gegen 16.30 Uhr kam es in der Kehler Réne-Schickele-Straße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Roller.

Hierbei kam dem Pkw in der engen, schwer einsehbaren Straße ein schwarzer Roller entgegen. Der Rollerfahrer schnitt derart die Fahrbahn, dass er frontal auf den Pkw auffuhr und auf Motorhaube stürzte. Noch bevor die Polizei an der Unfallörtlichkeit eintraf, flüchtete der Rollerfahrer mit seinem Fahrzeug in unbekannt Richtung.

Bezüglich des Rollerfahrers bittet die Polizei um Zeugenhinweise. Vermutlich stammt dieser aus dem angrenzenden Wohngebiet. Der Fahrer ist zirka 14-15 Jahre alt, 160 cm groß, schlank, hat schwarze Haare und dunkle Augen. Er sprach Deutsch ohne Akzent. Zum Unfallzeitpunkt trug dieser eine schwarze Jogginghose aus Baumwolle und ein graues Unterhemd.

Zeugen die Hinweise zur gesuchten Person oder dem Roller geben können, werden gebeten sich unter Tel.: 07851-893-0 mit dem Polizeirevier Kehl in Verbindung zu setzen.

Frau angefahren und geflüchtet - Täter ermittelt

Kehl-Kork. Am Freitagmorgen gegen 10.00 Uhr wurde durch einen zunächst unbekanntem Pkw-Lenker am Fußgängerüberweg der Korker Diakonie eine junge Frau angefahren. Diese konnte durch einen Sprung zu Seite noch Schlimmeres verhindern. Der Pkw-Fahrer setzte unbeirrt seine Fahrt fort. Die junge Frau musste sich in ärztliche Behandlung begeben. Auf Grund von Zeugenaussagen konnte der Fahrer letztendlich ermittelt werden. Jetzt erwartet den jungen Mann ein Strafverfahren wegen Verkehrsunfallflucht und Straßenverkehrsgefährdung.

Kind verloren und wiedergefunden

Kehl. Am Samstagnachmittag gegen 17.00 Uhr verlor eine Mutter aus Straßburg während dem Einkaufsbummel in der Kehler Fußgängerzone ihren vierjährigen Sohn. Entsprechend aufgebracht irrte die Mutter minutenlang ziellos durch die Innenstadt und suchte panisch nach ihrem Kind. Passanten verständigten die Polizei, da die Mutter auf Grund ihrer Angst nicht ansprechbar war und keine Auskünfte geben konnte. Kurze Zeit später konnte der kleine Ausreißer dann durch die Polizeikräfte aufgefunden werden. Die Mutter schloss ihren Sprössling überglücklich in die Arme.

Drei Personen bei Auffahrunfall verletzt

Rust. Am Samstagvormittag um 09.10 Uhr musste eine VW-Fahrerin auf der K 5349 bei Rust ihr Fahrzeug wegen eines vor ihr fahrenden Pkw abbremsen. Die nachfolgende Opel-Fahrerin erkannte dies infolge Unachtsamkeit zu spät, weshalb sie auf die VW-Fahrerin hinten auffuhr. Im Anschluss daran fuhr noch der nachfolgende Ford-Fahrer hinten auf den Pkw Opel auf, welcher dadurch wiederum auf den VW aufgeschoben wurde. Bei dem Unfall wurden alle drei Insassen des Pkw Opel sowie eine Mitfahrerin im Pkw Ford verletzt. Bei dem Unfall entstand Sachschaden von ca. 18.000 Euro.

Radfahrer fährt gegen Auto und begeht Unfallflucht

Seelbach. Am Freitag, in der Zeit zwischen 15 und 15.30 Uhr, befuhr ein unbekannter Radfahrer die Kirchstraße in Richtung Hauptstraße. Hierbei stieß der Radfahrer gegen einen ordnungsgemäß vor dem Anwesen Kirchstraße 14 geparkten Pkw Opel Astra. Obwohl an dem geparkten Pkw Opel Sachschaden von ca. 1.000 € entstand setzte der Radfahrer seine Fahrt auf der Kirchstraße fort und bog anschließend an der Einmündung Hauptstraße nach rechts ab. Das Polizeirevier Lahr nimmt Hinweise zu dem Unfall unter Tel. 07821-2770 entgegen.

Einbruch im Terrassenbad

Lahr. Ein unbekannter Täter wuchtete in der Zeit von Freitag, 19 Uhr, und Samstag, 09 Uhr, zunächst den Rollladen vor dem Kiosk im Terrassenbad auf und gelangte so in den Verkaufsbereich. Dort entwendete er vermutlich zusammen mit weiteren Mittätern zahlreiche Getränkeflaschen, Süßigkeiten und Feuerzeuge im Wert von ca. 460 Euro. Für den Abtransport der gestohlenen Gegenstände wurden eine rote Fleischerkiste sowie eine blaue Mülltonne mit Schwingdeckel und großem Werbeemblem der Firma Nestle Schöller verwendet. Außerdem versuchten die Täter einen Zigarettenautomat aufzubrechen was jedoch nicht gelang. Der hinterlassene Sachschaden beträgt ca. 1.300 € Zeugen werden gebeten sich beim Polizeirevier Lahr unter Tel. 07821-2770 zu melden.

Wildunfall

Lahr. Ein Autofahrer befuhr am Samstag um 02.15 Uhr die B 36 in Richtung Lahr. In Höhe der Überführung kam es zur Kollision mit einem Reh, welches von rechts kommend die Straße überqueren wollte. An dem Pkw Ford entstand dadurch Sachschaden von ca. 500 Euro. Das Reh flüchtete anschließend wieder zurück in Richtung Wald.

Fahren ohne Fahrerlaubnis unter Drogeneinfluß

Lahr. Ein Opel-Fahrer fuhr am Freitagabend um 22.55 Uhr auf dem Kanadaring obwohl er infolge Drogeneinflusses nicht mehr in der Lage sein Fahrzeug sicher zu führen war. Ihm wurde deshalb eine Blutprobe entnommen. Außerdem wurde bei der Kontrolle festgestellt, dass der Autofahrer zwar eine polnische Fahrerlaubnis besitzt, ihm jedoch das Fahren in Deutschland untersagt wurde. Auch wurde in seinem Fahrzeug noch eine geringe Menge Heroin aufgefunden, welche in Verwahrung genommen wurde.

Abkommen von der Fahrbahn

Lahr. Ein Audi-Fahrer kam am Freitagabend um 20.30 Uhr auf der Archimedesstraße in einer Linkskurve infolge nicht angepasster Geschwindigkeit nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Straßenleuchte. Hierbei entstand Sachschaden von ca. 5.000 Euro. Verletzt wurde niemand.

Auffahrunfall

Lahr. Ca. 4.000 € gab es am Samstagnachmittag um 16.00 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der Dr. Georg-Schaeffler-Straße. Ein Audi-Fahrer musste dabei sein Fahrzeug aufgrund eines einscherenden Fahrzeuges abbremsen. Der nachfolgende BMW-Fahrer konnte durch starkes Abbremsen ein Auffahren gerade noch vermeiden. Der dahinter fahrende Autofahrer konnte jedoch nicht mehr rechtzeitig bremsen, weshalb er auf den Pkw BMW hinten auffuhr. Dieser wurde anschließend noch auf den Pkw Audi aufgeschoben. Der auffahrende Autofahrer wurde von der Polizei verwart.

Täter bei versuchtem Fahrraddiebstahl festgenommen.

Lahr. Am Sonntag, um 01.30 Uhr, wurde der Polizei gemeldet, dass sich 2 Jugendliche beim Bahnhof an verschiedenen Fahrrädern zu schaffen machen würden. Diese hätten auch Werkzeuge dabei. Als anschließend eine Streife zu Fuß dort eintraf konnte ein Täter beobachtet werden, wie er mit einem Gegenstand auf ein Fahrradschloss einhämmerte. Beim Erkennen der Polizei ergriffen dann beide Jugendlichen die Flucht und rannten davon. Beide jugendlichen Täter konnten aber kurz darauf festgenommen werden. Nachdem sie anschließend zum Polizeirevier Lahr verbracht worden waren wurden sie ihren Eltern überstellt.

Auffahrunfall mit 1 Leichtverletzten

Lahr. Am Samstagmittag um 13 Uhr befuhr eine VW-Fahrerin die Reichenbacher Hauptstraße in Richtung Lahr und musste hierbei verkehrsbedingt anhalten. Der nachfolgende VW-Fahrer bemerkte dies zu spät und fuhr dadurch angebremst auf den anhaltenden Pkw VW hinten auf. Durch den Aufprall wurde die anhaltende Autofahrerin leicht verletzt. Der Schaden betrug ca. 5.000 Euro.

Fehler beim Rückwärtsfahren

Lahr. Am Samstagmittag, um 13.05 Uhr, fuhren zwei Autofahrer auf dem Parkplatz bei der Stiftskirche rückwärts aus einer Parklücke. Da beide hierbei nicht den besonderen Sorgfaltspflichten beim Rückwärtsfahren nachkamen stießen beide Fahrzeuge zusammen. Der dadurch entstandene Sachschaden beträgt ca. 700 Euro. Beide Autofahrer werden nun von der Polizei angezeigt.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Neuried. Am Samstag, in der Zeit von 18.00 bis 19.45 Uhr, streifte ein bislang unbekannter Autofahrer einen in der Otto-Hahn-Straße in Ichenheim gegenüber der Sporthalle geparkten Pkw VW Polo. Obwohl an dem geparkten Pkw VW der linke Außenspiegel beschädigt wurde (Schaden ca. 100 Euro) entfernte sich der Unfallverursacher unerlaubt von der Unfallstelle.

Einbrecher auf frischer Tat ertappt.

Offenburg. Am Sonntagmorgen, wenige Minuten vor 08 Uhr, wurde dem Polizeirevier Offenburg ein Einbruchsalarm im "Salzhaus" der Stadt Offenburg gemeldet. Zeitgleich war im nahe gelegenen Polizeirevier die Alarmanlage zu hören. Eine zu diesem Zeitpunkt in anderer Sache eingesetzte Polizeistreife, die sich in unmittelbarer Nähe zu dem Alarmobjekt in der Ritterstraße befand, eilte sofort zu dem Einsatzort, eine zweite Streife traf unmittelbar darauf ebenfalls am Tatort ein. Bei der Suche nach der Ursache der Alarmauslösung bemerkten die Beamten ein aufgebrochenes Fenster im Erdgeschoß, im Innenhof des Gebäudekomplexes der Stadt Offenburg. Bei einer Nachschau im Innenhof wurde ein 22-jähriger Mann bemerkt, der sich hinter einer Trafostation versteckt hatte. Bei diesem Mann, der zurzeit ohne festen Wohnsitz ist, handelte es sich offensichtlich um den Einbrecher. Dieser ließ sich auch widerstandslos festnehmen. Bei der Durchsuchung der Person wurde ein größerer Bargeldbetrag in seiner Hosentasche gefunden. Ganz in der Nähe des Täters, unter wildem Wein versteckt, lag das Einbruchswerkzeug. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen, hatte der Täter das im Erdgeschoß gelegene Fenster im Innenhof mit einem Hebelwerkzeug aufgebrochen, war anschließend in die Büroräume eingestiegen und hatte aus einem gläsernen Geldsammelbehälter Bargeld in Höhe von etwa 150.- Euro entwendet. Nach der Alarmauslösung versuchte der Täter wieder durch das Fenster und den Innenhof zu flüchten. Mit dem schnellen Eintreffen der Polizeibeamten hatte er offensichtlich nicht gerechnet. Durch den Einbruch war ein Sachschaden von schätzungsweise 350.- Euro entstanden. Der geständige Täter wird noch im Lauf des Sonntags dem Haftrichter vorgeführt.

Kehl.

Am Sonntagmorgen gegen 05.00 Uhr meldete sich ein 26-jähriger Mann über Notruf bei der Polizei. Der 26-jährige Fahrer eines Fords Fiesta war auf der B28 von der A5 kommend in Richtung Kehl unterwegs. Als er unter der "Neumühler Brücke" hindurch fuhr, flog plötzlich ein Damenrad gegen seine Windschutzscheibe. Das Fahrrad wurde von der Brücke offensichtlich gezielt auf den PKW geworfen. Der Fahrzeugführer konnte sein Fahrzeug auf der Schnellstraße zum Stehen bringen und blieb glücklicherweise unverletzt. Der PKW war so stark beschädigt, dass er abgeschleppt werden musste. Es entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Im Rahmen der Fahndung durch Kräfte des Polizeireviers Kehl sowie der Bundespolizeiinspektion Offenburg konnten mehrere Personen kontrolliert werden, welche die Tat jedoch bestreiten. In diesem Zusammenhang ist die Polizei unter anderem auf die Zeugenaussage eines ca. 30-jährigen, dunkel gekleideten Mannes mit dunklem Herrenfahrrad angewiesen, der kurz vor der Tatzeit die

Brücke in Richtung Neumühl passiert haben soll. Darüber hinaus wird die Besitzerin des bei der Tat verwendeten blauen Damenfahrrades der Marke Göricke, Typ San Diego dringend gebeten sich als Zeugin zur Verfügung zu stellen.

Die Kriminalpolizei Offenburg hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 0781/ 21-0.